

Schwer verletzt in Klinik geflogen

GROSSGLATTBACH (p). Schwerverletzt worden ist am Donnerstagabend gegen 20 Uhr ein 27-jähriger Kraftroller-Fahrer auf der Landesstraße 1125 zwischen Pinache und Großglattbach. Nach derzeitigen Erkenntnissen war ein 65-Jähriger mit seiner landwirtschaftlichen Zugmaschine samt Anhänger in Richtung Großglattbach unterwegs und bog nach links in einen Feldweg ab. Der 27-Jährige, welcher ebenfalls in Richtung Großglattbach unterwegs war, erkannte den Abbiegenden in einer Rechtskurve und musste stark bremsen. Der Kraftroller-Fahrer kam hierdurch auf die Gegenfahrbahn, rutschte unter den Anhänger und wurde dort eingeklemmt, heißt es im Bericht der Polizei.

Der 27-Jährige musste durch die Feuerwehr befreit werden und mit einem Rettungshubschrauber mit lebensgefährlichen Verletzungen in eine Klinik geflogen werden.

Bei der Überprüfung vor Ort wurde festgestellt, dass der Kraftroller nicht versichert war und der 27-Jährige nicht im Besitz eines Führerscheins ist. Die Verkehrspolizeiinspektion Pforzheim hat die Ermittlungen aufgenommen. Neben Feuerwehr und Rettungsdienst, war das Polizeipräsidium Pforzheim mit drei Streifenwagenbesatzungen vor Ort.

Fußgänger tödlich verletzt

LUDWIGSBURG (p). Nachdem eine 19-jährige VW-Lenkerin am frühen Freitagmorgen gegen 1.55 Uhr in der Schwieberdinger Straße in Ludwigsburg einen 50-jährigen Fußgänger erfasst hatte, ist der lebensbedrohlich Verletzte später in einem Krankenhaus gestorben. Die Fahrbahn war zur Unfallaufnahme bis etwa 6 Uhr gesperrt. Es kam im morgendlichen Verkehr zu Beeinträchtigungen. Die Ermittlungen zum Unfallhergang dauern noch an. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Stuttgart wurde ein Gutachter hinzugezogen. Die Ermittler der Verkehrspolizeiinspektion Ludwigsburg beschlagnahmten den VW Golf.

Spurensicherung bei Brandauto

LÖCHGAU (p). Aus bislang ungeklärter Ursache ist am Donnerstag gegen 15.45 Uhr ein Brand im Fahrgastraum eines in der Friederike-Frank-Straße in Löchgau geparkten BMW ausgebrochen. Die Feuerwehr Löchgau, mit drei Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften vor Ort, bekämpfte das Feuer. Die Polizei stellte das Fahrzeug sicher und Spezialisten der Spurensicherung werden den Wagen untersuchen. Der Schaden beläuft sich auf etwa 4000 Euro.

Kinderbereich im Enztalbad öffnet

VAIHINGEN (pv). Es sind erfreuliche Nachrichten zum Wochenende: Der neu gestaltete Kinderbereich im Vaihinger Enztalbad kann heute (19. Juni) eröffnet werden.

Alle kleinen Freibad-Gäste können somit ab sofort in den zwei neuen Becken planschen, sich bei sommerlichen Temperaturen auf dem Wasserspielplatz abkühlen und den Sandspielplatz mit seinen Brücken und Türmen erkunden.

Einziger der Liegebereich um Planschbecken und Spielplätze kann noch nicht betreten werden: Der Rasen braucht noch rund 14 Tage, um anzuwachsen.



Dieser schreckliche Unfall zwischen Ludwigsburg und Möglingen forderte einen Toten und drei Schwerverletzte.

Foto: 7aktuell/Adomat

54-Jähriger stirbt noch an der Unfallstelle

BMW-Fahrer kommt am Donnerstagabend zwischen Ludwigsburg und Schwieberdingen mit seinem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und kracht frontal in einen Opel.

MÖGLINGEN (p). Eine tödlich verletzte Person, drei Schwerverletzte und 70 000 Euro Schaden sind die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalls am Donnerstagabend gegen 19.18 Uhr. Ein 45-Jähriger fuhr mit seinem BMW auf der Landesstraße 1140 von Ludwigsburg kommend in Richtung Schwieberdingen. Auf Höhe Möglingen kam der BMW-Fahrer aus bislang unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und prallte dort frontal gegen einen Opel ei-

nes 54-Jährigen. Durch den Aufprall wurde der Fahrer in seinem Opel eingeklemmt und musste von den Rettungskräften aus seinem Fahrzeug befreit werden.

Der 54-Jährige erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Seine 53-jährige Beifahrerin wurde schwer verletzt. Der BMW-Fahrer und seine 34-jährige Beifahrerin wurden ebenfalls schwer verletzt. Alle Verletzten wurden mit Rettungswagen in verschiedene Krankenhäuser gebracht.

Zur Klärung der Unfallursache ordnete die Staatsanwaltschaft Stuttgart ein Unfallgutachten an. Beide Unfallfahrzeuge wurden sichergestellt. Die L 1140 war während der Unfallaufnahme und bis zur Bergung der Unfallfahrzeuge bis gegen 0.30 Uhr gesperrt. Eine örtliche Umleitung war eingerichtet.

Der Rettungsdienst hatte insgesamt vier Rettungswagen, einen Krankentransportwagen, zwei Notärzte, einen leitenden Not-

arzt mit insgesamt 16 Einsatzkräften sowie ein Notfallnachsorgeteam zur Angehörigenbetreuung im Einsatz. Die Feuerwehren aus Möglingen, Asperg und Ludwigsburg waren mit zwölf Fahrzeugen, 45 Einsatzkräften sowie dem Kreisbrandmeister vor Ort. Die Straßenmeisterei Ludwigsburg war mit einem Fahrzeug und zwei Mann zugegen. Das Polizeipräsidium Ludwigsburg hatte insgesamt neun Streifenbesatzungen eingesetzt.

Bürgerbeteiligungsprozess konterkariert

Wahlvereinigung Bürger bewegen Vaihingen sieht Reservoir nach wie vor als „Riesenchance“

VAIHINGEN (p). Große Hoffnung hatte die Wählervereinigung Bürger bewegen Vaihingen, kurz BbV, in den Leitbildprozess und den IBA-Bürgerdialog gesetzt. Die Abschlussveranstaltung des IBA-Bürgerdialogs am 10. Juni war jedoch enttäuschend für die Wählervereinigung und die BbV reagiert auf ihrer Internetseite www.bb-vaihingen.de mit einem Offenen Brief an die Bürgerschaft.

Darin bedankt sie sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme am IBA-Bürgerdialog der Stadt Vaihingen und rechnet vor: „Sie haben sich darauf eingelassen, die von unserer Stadtverwaltung mithilfe höchstanspruchsvoller Fragen zur Wahl gestellten fünf IBA-Standorte zu bewerten. Dabei haben sich 320 Personen mit dem ursprünglich einzigen zur Debatte stehenden IBA-Projekt „Reservoir“ in Kleinglattbach-Süd II auseinandergesetzt. 130 Personen haben dem Projekt zehn Sterne gegeben, das sind sagenhafte 1300 Sterne. Kein anderes Projekt erreicht diesen Wert auch nur annähernd.“ Den zweiten und dritten Platz in der „Zehn-Sterne-Kategorie“ belegen laut den Auswertungen der Stadt Vaihingen – sehr deutlich abgehängt – der Lebensraum Enz mit 780 Sternen und die Graben-/Friedrichstraße mit der Engel-

Burg Löffelstelz
OPEN AIR

Karten unter
Tel.: (07041) 876 305
www.reservix.de

Samstag, 3. Juli - 20:00 Uhr
Burg Löffelstelz Mühlacker
CROSSWIND
Acoustic Folk

Foto: Christian Dallme

schen Stallscheune mit 760 Sternen. Weit abgeschlagen folgen Fuchsloch mit 370 und die B 10 in Enzweihingen mit 180 Sternen. „Wir bedauern sehr, dass diese klare Spitzenposition des Standortes Kleinglattbach-Süd II in der Abschlussveranstaltung so nicht benannt wurde, sondern ein relativierender Abgleich, der die Anzahl der Personen nicht berücksichtigt hat und so das eindeutige Ergebnis verschleiert hat“, findet Stadträtin Ingeborg Braun-Frederick deutliche Worte. Außerdem sei es eine Zu-

mutung für die Bürgerschaft gewesen, Zeit und Energie in vier weitere Projekte zu investieren, ohne dass die Stadtverwaltung im Vorfeld mit den IBA-Gremien abgeklärt hätte, ob sie überhaupt für ein IBA-Projekt infrage kämen, heißt es im Offenen Brief der BbV. Demnach sieht die Wählervereinigung den Bürgerbeteiligungsprozess als konterkariert, weil nicht das Bürgervotum bei der Abschlussveranstaltung im Mittelpunkt stand, sondern die Meinung eines hinzugezogenen Expertengremiums. „Wir

distanzieren uns von diesem Vorgehen ausdrücklich. Das ist keine echte Bürgerbeteiligung und hat die Bürgerschaft sprichwörtlich hinteres Licht geführt“, sagt BbV-Stadtrat Andreas Schuller, der bedauert, dass das „Reservoir“ von den Experten des Gestaltungsbeirates so abgekanzelt wurde.

Das Projekt, das bereits seit März 2019 in das IBA-Netzwerk aufgenommen ist, bezeichnet das IBA-Gremium als „inhaltlich eines ihrer besten Vorhaben“ und wird nachweislich auch von der Bürgerschaft favorisiert. „Wir haben dies als Ohrfeige für alle am Dialog beteiligten Bürger empfunden und haben dafür keinerlei Verständnis. Wir fragen uns: Wieso hat man die Experten des Gestaltungsbeirates nicht stattdessen bei der Vorauswahl der Projekte hinzugezogen? B 10 und Lebensraum Enz wären somit gleich vom Tisch gewesen. Wir alle hätten uns auf drei statt auf fünf Objekte konzentrieren können. Das hätte Geld, Zeit und Energie gespart“, sagt Braun-Frederick und fasst zusammen: „Mehrheitlich sehen wir von der BbV und ein großer Teil der Vaihinger Stadtbevölkerung das Projekt ‚Reservoir‘ als Riesenchance für Vaihingen, das auch Strahlkraft auf nicht nur die Kernstadt, sondern alle Teilorte haben wird.“

ANZEIGE

Erlebnispark Tripsdrill
Mit Liebe gemacht!

Mit Wildparadies

Saison 2021: Ab 11. Juni bis 7. November

Erlebnispark Tripsdrill

✓ 100 originelle Attraktionen
✓ Der grüne Freizeitpark im Land der Schwaben

Informationen über Hygiene- und Abstandsregelungen finden Sie unter:
<https://tripsdrill.de/de/service/sicherheit/informationen-zum-coronavirus/>

VAIHINGER KREISZEITUNG
Der Enzboi

Marktplatz 15 | 71665 Vaihingen/Enz
Tel. (0 70 42) 9 19-40 | Fax (0 70 42) 9 19-55
vertrieb@vkz.de · www.vkz.de

COUPON

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie die Tageskarten* zu einem ermäßigten Preis:

VKZ-Vertrieb | Marktplatz 15
Telefon (0 70 42) 919-40

Erwachsene: 32,00 statt 37,00 €
Kinder/Sen.: 26,50 statt 31,00 €

*Abholung direkt im Verlag.
Ausgabe in familienüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.
Karten gültig bis November 2021.